

# Zabrzer

Kreis =



Blatt.

---

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag. — Insertionsgebühren für eine gespaltene Zeile oder den Raum 25 Rfa. Annahme von Annoncen bis Mittwoch Mittag

---

Nr. 13.

Zabrze, den 28. März

1907

---

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

---

I. 3630. Zabrze, den 27. März 1907.

Für das Königliche Oberbergamt in Breslau ist zum Zwecke der Verteilung der Beihilfen zu den Schul-Unterhaltungskosten und zur Gewährung des Steuernachlasses für Knappschaftsmitglieder aus dem Schlesiſchen Freifurgelderfonds an die Oberschlesiſchen Gemeinden alljährlich eine Zählung der Knappschaftsmitglieder durch die Knappschaftsältesten des Oberschlesiſchen Knappschaftsvereins vorgenommen worden.

Es ist dabei wiederholt die Wahrnehmung gemacht worden, daß diese Zählungen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt ausgeführt wurden. Die Feststellung der richtigen Zahlen ist natürlich im Interesse des Oberschlesiſchen Knappschaftsvereins um eine fehlerfreie Statistik zu gewinnen; sie ist aber auch im Interesse der Gemeinden, die sonst bei der Verteilung der Schulunterhaltungsbeihilfen leicht benachteiligt werden können.

Der Vorstand des Oberschlesiſchen Knappschaftsvereins will nun eine Zählung auf Grund von Zählkarten vornehmen. Er bedarf dazu die Mithilfe der Gemeindevorstände behufs Ermittlung der Wohnung (Straße und Hausnummer) in dem von ihm angegebenen Wohnorte der Knappschaftsmitglieder und behufs Feststellung, ob die Knappschafts-Genossen verheiratet, verwitwet, geschieden oder ledig sind, endlich zur Angabe der Zahl der unter 15 Jahre alten Kinder der Mitglieder.

Die Gemeindevorstände des Kreises weise ich hiermit an, dem Vorstand des Oberschlesiſchen Knappschaftsvereins in Tarnowitz die erforderlichen Angaben zu machen.

---

I. 3651. Zabrze, den 26. März 1907.

Die Herren Amtsvorsteher des Kreises werden hiermit benachrichtigt, daß das Königliche Amtsgericht hier selbst an das Ortsfernsprechnetz unter Nr. 1000 angeschlossen ist.

## Bekanntmachung.

An den diesjährigen Frühjahrskontrollversammlungen haben teil zu nehmen:

- 1) Die Reservisten der Jahresklassen 1899 bis einschließlich 1906,
- 2) die Wehrmänner 1. Aufgebots der Jahresklassen 1894 bis einschließlich 1898.
- 3) Die Ersatzreservisten der Jahresklassen 1894 bis einschließlich 1906.
- 4) Die zur Disposition der Ersatzbehörden und die zur Disposition der Truppenteile entlassenen Mannschaften.
- 5) Die Halbinvaliden und zeitig Ganzinvaliden der Jahresklassen 1894 bis einschließlich 1906.
- 6) Die hinter die letzte Jahresklasse der Reserve, Landwehr 1. und 2. Aufgebots und Ersatzreserve zurückgestellten Mannschaften, soweit sie den Jahresklassen 1894 bis einschl. 1906 angehören.

Die Kontrollversammlungen finden im Landwehrbezirk Glewitz zu folgenden Zeiten statt.

### Im Bezirk des Meldeamts Zabrze:

**Kontrollplatz Zabrze.** Auf dem Wochenmarktplatz Zabrze Süd, beim Gemeindehause.

**1. Abteilung.** Am 3. April 1907 vormittags 9 Uhr. Die Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots der Jahresklasse 1894 aus Zabrze Süd und Nord (hierzu gehören die früheren Gemeinden Alt- und Klein-Zabrze, Dorotheendorf, Gutsbezirk Zabrze und Dorotheendorf, Zaborze C und Gutsbezirk Zaborze C) und Sołniska und Mathezdorf.

**2. Abteilung.** Am 3. April er. nachm. 2 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklasse 1895.

**3. Abteilung.** Am 4. April er. vorm. 9 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklasse 1896.

**4. Abteilung.** Am 4. April er. nachm. 2 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklasse 1897.

**5. Abteilung.** Am 5. April er. vorm. 9 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklasse 1898.

**6. Abteilung.** Am 5. April er. nachm. 2 Uhr. Die Reservisten der Jahresklasse 1899 aus wie vor.

**7. Abteilung.** Am 6. April er. vorm. 9 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklasse 1900.

**8. Abteilung.** Am 6. April er. nachm. 2 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklasse 1901.

**9. Abteilung.** Am 8. April er. vorm. 9 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklasse 1902.

**10. Abteilung.** Am 8. April er. nachm. 2 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklasse 1903.

**11. Abteilung.** Am 9. April er. vorm. 9 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklassen 1904, 1905 und 1909.

**12. Abteilung.** Am 9. April er. nachm. 2. Uhr. Die Ersatzreservisten der Jahresklassen 1894, 1895 und 1896 aus: wie vor.

**13. Abteilung.** Am 10. April er. vorm. 9 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklassen 1897, 1898, 1899 und 1900.

**14. Abteilung.** Am 10. April er. nachm. 2 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklassen 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906.

**Kontrollplatz Zaborze.** Garten des Gasthausbesizers Zimmermann  
in Zaborze-Poremba.

**1. Abteilung.** Am 11. April er. vorm. 8 Uhr. Die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots der Jahresklassen 1894 und 1895 aus Zaborze Dorf, Kofzplatz, A., B., Zaborze, Poremba und Ruda-Poremba.

**2. Abteilung.** Am 11. April er. vorm. 10,30 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklassen 1896, 1897 und 1898.



**3. Abteilung.** Am 11. April cr. nachm. 3 Uhr. Die Reservisten der Jahresklassen 1899, 1900 und 1901 aus: wie vor.

**4. Abteilung.** Am 12. April cr. vorm. 8 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklassen 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906.

**5. Abteilung.** Am 12. April cr. vorm. 10<sup>30</sup> Uhr. Die Ersatzreservisten der Jahresklassen 1894, 1895, 1896, 1897 und 1898 aus: wie vor.

**6. Abteilung.** Am 12. April cr. nachm. 3 Uhr. Desgleichen wie vor Jahresklassen 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906 aus: wie vor.

### **Kontrollplatz Borfigwerk. Marktplatz vor dem Hüttengasthause.**

**1. Abteilung.** Am 13. April cr. vorm. 8 Uhr. Sämtliche Mannschaften der Jahresklassen 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906 aus Borfigwerk und Biskupitz.

**2. Abteilung.** Am 13. April cr. vorm. 11 Uhr. Sämtliche Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots der Jahresklassen 1894, 1895, 1896, 1897 und 1898 aus: wie vor.

**3. Abteilung.** Am 13. April cr. nachm. 3 Uhr. Sämtliche Ersatzreservisten der Jahresklassen 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906 aus: wie vor.

### **Kontrollplatz Ruda. Vor dem Hüttengasthause.**

**1. Abteilung.** Am 15. April cr. vorm. 9 Uhr. Sämtliche Reservisten der Jahresklassen 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906 aus Ruda und Kolonien außer Ruda-Boremba.

**2. Abteilung.** Am 15. April cr. vorm. 11<sup>1/2</sup> Uhr. Sämtliche Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots der Jahresklassen 1894, 1895, 1896, 1897 und 1898 aus: wie vor.

**3. Abteilung.** Am 15. April cr., nachm. 3 Uhr. Sämtliche Ersatzreservisten der Jahresklassen 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906 aus: wie vor.

### **Kontrollplatz Bielschowitz. Hoffmanns Gasthaus.**

**1. Abteilung.** Am 16. April cr. vorm. 8 Uhr. Sämtliche Reservisten der Jahresklassen 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906 sowie die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots der Jahresklassen 1894 und 1895 aus Bielschowitz.

**2. Abteilung.** Am 16. April cr. vorm. 10<sup>1/2</sup> Uhr. Die Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots der Jahresklassen 1896, 1897 und 1898 sowie sämtliche Ersatzreservisten der Jahresklassen 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 und 1906 aus: wie vor.

### **Kontrollplatz Paulsdorf. Stoludels Gasthaus.**

Am 16. April cr. nachm. 2 Uhr. Sämtliche Mannschaften aus Paulsdorf.

### **Kontrollplatz Kunzendorf. Meyers Gasthaus.**

Am 17. April cr. vorm. 9 Uhr. Sämtliche Mannschaften aus Kunzendorf u. Maloschau.

## Kontrollplatz Groß-Paniow. Im Spita's Gasthaus.

Am 17. April cr. nachm. 3 Uhr. Sämtliche Mannschaften aus Chudom, Bujakow, Groß- und Klein-Paniow.

Die zur Disposition der Ersatzbehörden und die zur Disposition der Truppenteile entlassenen, sowie die als Halbinvaliden, zeitig Ganzinvaliden u. Rentenempfänger anerkannten Mannschaften, ferner die hinter die letzte Jahresklasse der Reserve, Landwehr I. und II. Aufgebots und der Ersatzreserve zurückgestellten Mannschaften der Jahresklassen 1894 bis einschließlich 1906 haben sich mit ihren Jahresklassen zu stellen. Die vorerwähnten Zurückstellungen haben auf die Bestellung zu den Kontrollversammlungen keinen Einfluß.

Die Mannschaften der Landwehr II. Aufgebots sowie die Wehrmänner I. Aufgebots der Jahresklasse 1895, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1895, eingestellt wurden und diejenigen Cavalleristen der Landwehr I. Aufgebots, welche als 4jährig Freiwillige in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1897 eingetreten und dieser Verpflichtung nachgekommen sind, haben zu den Kontrollversammlungen nicht zu erscheinen.

Etwaige Gesuche um Befreiung von Kontrollversammlungen sind sobald als möglich, spätestens aber 8 Tage vor dem Tage der Kontrollversammlung den Meldeämtern vorzulegen.

In Krankheitsfällen ist ein ärztliches Zeugnis beizufügen. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Befreiungsgesuche werden nur in dem Fall noch berücksichtigt, wenn aus dem Gesuch zweifelsfrei hervorgeht, daß der Grund zum Nachsuchen der Befreiung erst innerhalb der 8 Tage vor der Kontrollversammlung eingetreten ist.

Bei plötzlichen Erkrankungen oder plötzlicher dringender Behinderung werden schriftliche Entschuldigungen, die von der Orts- oder Polizeibehörde beglaubigt sein müssen noch auf dem Kontrollplatz vom Bezirksoffizier angenommen. Die Militärpapiere sind mit zur Stelle zu bringen. Bestellung auf anderen Kontrollplätzen als vorstehend angeordnet ist verboten.

Zuwiederhandlungen gegen diese Bestimmungen werden bestraft.

Gleiwitz, im März 1907.

## Königliches Bezirkskommando.

M. 2084.

Zabrze, den 14. März 1907.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Gleichzeitig weise ich die Gemeinde- und Guts-Vorstände des Kreises an, den Zeitpunkt der Kontrollversammlungen in ortsüblicher Weise zur Kenntnis der Mannschaften des Beurlobtenstandes zu bringen.

Der Königliche Landrat.

J. B.

Dihle, Regierungs-Assessor.



K. A. I. 2583.

Zabrze, den 18. März 1907.

Der Königliche Bergassessor Hammer in Bielschowitz ist von mir als Stellvertreter des stellvertretenden Gutsvorstehers für den Gutsbezirk Bielschowitz bestätigt worden.

K. A. II. 2875.

Zabrze, den 27. März 1907.

Der Fabrikbesitzer Karl Sachs zu Zabrze Nord beabsichtigt auf seinem Grundstück Grdb.=Bl. Nr. 214 Zabrze eine Tankanlage zur Lagerung von leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffen zu errichten.

Dieses Vorhaben bringe ich gemäß § 17 der Reichsgewerbe-Ordnung in der Fassung vom 26. Juli 1900 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen dagegen, soweit sie nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen einer Ausschlussfrist von 14 Tagen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im Kreisblatt an gerechnet, bei dem Herrn Amtsvorsteher in Zabrze schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen sind, und daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in diesem Verfahren nicht mehr angebracht werden können.

Die Beschreibungen und Zeichnungen liegen im Bureau des Herrn Amtsvorstehers zu Zabrze zur Einsicht während der Dienststunden aus.

Zur mündlichen Verhandlung der etwaigen, rechtzeitig erhobenen Einwendungen habe ich einen Termin auf den 13. April d. Js., vormittags 10 Uhr im Amtsklokal des Herrn Amtsvorstehers zu Zabrze anberaunt, zu welchem der Unternehmer sowohl als auch die Widersprechenden mit der Verwarnung vorgeladen werden, daß bei ihrem Ausbleiben gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

**Der Königliche Landrat und Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.**

J. B.

Dihle, Regierungsassessor.

K. A. I. 2946.

Zabrze, den 23. März 1907.

Gemäß § 113 der Kreisordnung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß bei den im Dezember v. Js. stattgefundenen Kreistagsabgeordneten-Wahlen folgende Herren zu Kreistagsabgeordneten gewählt worden sind.

**I. Im Wahlverbände der größeren ländlichen Grundbesitzer.**

**a) auf eine sechsjährige Wahlperiode bis zum Ablauf des Jahres 1912.**

1. Graf Guido Henckel fürst von Donnersmarck Wirklicher Geheimer Rat auf Neudeck,
2. Graf von Schaffgotsch, Königlicher Kammerherr auf Koppitz,
3. Berggraf Pieler, Ruda,
4. Generaldirektor Hochgesand, Zabrze,
5. Kommerzienrat Märklin, Borzigwerk,
6. Geheimer Sanitätsrat Dr. Wolff, Zabrze,
7. Geheimer Berggraf Wiggert, Zabrze,
8. Maurermeister Langer, Zabrze,
9. Hotelbesitzer Kochmann, Zabrze,

**b. bis zum Ablauf des Jahres 1909.**

10. Kaufmann Hugo Böhm, Zaborze,
11. Kaufmann Bruno Herzberg, Zabrze,

## II. Im Wahlverbande der Landgemeinden.

### a. auf eine sechsjährige Wahlperiode bis zum Ablauf des Jahres 1912.

12. Rentier M. Kaiser, Zabrze,
13. Apothekenbesitzer Dr. Paul Skrzypietz, Zabrze,
14. praktischer Arzt Dr. Nathan, Zaborze,
15. Gemeindevorsteher Cygan, Ruda,
16. Kommerzienrat Ernst Borsig, Berlin,
17. Apothekenbesitzer Czech, Bislupitz,
18. Grundbesitzer Rudkowski, Bielschowitz,
19. Gemeindevorsteher Madeiski, Kunzendorf,
20. Stellenbesitzer Konstantin Jarczyk, Bujakow,
21. Kaufmann Bruno Babin, Zaborze,

### b. bis zum Ablauf des Jahres 1909.

22. Gasthausbesitzer Vinzent Grabka, Zabrze.

### Der Landrat und Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

J. D.

Dihle, Regierungs-Assessor.

K. A. I. 2945.

Zabrze, den 26. März 1907.

Auf dem am 23. d. Mts. abgehaltenen Kreistage wurde folgende Tagesordnung erledigt:

1. Die im Dezember v. Js. stattgefundenen Wahlen zur regelmäßigen Ergänzung des Kreistages, sowie die Ersatzwahlen wurden für gültig erklärt.
2. Die Kreiskommunal- und Kreis-Chauffeekassenrechnung pro 1904 und
3. die Kreisparfassenrechnung pro 1904 wurden entlastet.
4. Den vom Kreis-Ausschuß aufgestellten Bestimmungen über die Regelung der Rechtsverhältnisse der Beamten und des sonstigen Personals der Kreisverwaltung wurde die Zustimmung erteilt.
5. Der Kreis-Kommunalkassenvoranschlag einschließlich des Nebenvoranschlages der Kreis-Chauffeekasse für 1907 wurde genehmigt und der erstere in Einnahme und Ausgabe auf 325 000 Mark, der letztere auf 97 000 Mark festgestellt.
6. Als Mitglied in den Verwaltungsrat der Kreisparfasse wurde Herr Amtsrichter Wohl gewählt.
7. Ueber die Verwendung der Hälfte der 57008,84 Mk. betragenden Ueberschüsse der Kreisparfasse aus dem Jahre 1906 wurde Bestimmungen getroffen.
8. In den Ausschuß zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen wurden 7 Vertrauensmänner und 2 Stellvertreter gewählt.
9. Die Amtsvorsteher-Kandidatenliste wurde vervollständigt.

### Der Landrat und Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

J. D.:

Dihle, Regierungs-Assessor.

Der Plan über die Herstellung einer unterirdischen Telegraphenlinie in der Landstraße von Zabrze nach Kunzendorf — km 1,2+80 bis km 3,1+70 — liegt bei dem Kaiserlichen Postamt in Zabrze vom 23. März ab 4 Wochen aus.

Oppeln, den 18. März 1907.

**Kaiserliche Ober-Postdirektion.**

J. D. von Nordheim.

1264  
1907



Der Plan über die Herstellung einer unterirdischen Telegrafenlinie in Zabrze von Ecke Bahnhof- und Kronprinzenstraße in Richtung Glewitz auf etwa 150 m liegt bei dem Kaiserlichen Postamt in Zabrze vom 23. März ab 4 Wochen aus.

Oppeln, den 18. März 1907.

### Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. D. von Nordheim.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis der Ortsbehörden, daß vom 1. April d. Js. ab an Stelle der bisherigen Zu- und Abgangskontrollen, sowie der bisherigen Zu- und Abgangsbelege neue Muster in Anwendung kommen. (Artikel 83 Nr. 1 und 3 Absatz 2 des 3. Teiles der Ausführungs-Anweisung zum Einkommensteuer-Gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1906.

Die neuen Formulare sind in den Buchdruckereien von Neumann in Glewitz und Tschy in Zabrze käuflich zu haben.

Glewitz, den 23. März 1907.

### Der Vorsitzende der Veranlagungs-Kommission.

Dr. Junfer.

### Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Zabrze belegenen, im Grundbuche von Alt-Zabrze Blatt 1307, 1308, 1309 und im Grundbuche von Zabrze Blatt 510 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Leo Markus in Rattowitz und des Kaufmanns Josef Steiner in Eichenau eingetragenen Grundstücken

am 24. Mai 1907, Vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 39 versteigert werden.

Größe von Blatt 1307: 3 ar 19 qm. Reinertrag: 0,09 Thaler.

" " " 1308: 4 ar 58 qm. Reinertrag: 0,13 Thaler.

" " " 1309: 4 ar 34 qm. Reinertrag: 0,12 Thaler.

" " " 510: 6 ar 28 qm. Reinertrag: 0,17 Thaler.

Der auf den 12. April 1907 Vorm. 10 Uhr anberaumt gewesene Versteigerungstermin ist aufgehoben worden. — 4 K. 105/06. —

Zabrze, den 18. März 1907.

### Königliches Amtsgericht.

## Steckenpferd- Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co. in Radebeul  
erzeugt ein zartes, rosiges und jugendfrisches Aussehen,  
weiße, sammetweiche Haut und reinen, blendend schönen  
Teint.

à Stück 50 Pf.:

in Zabrze: Louis Danziger, Wilhelm Glusa, Unter-  
Drogerie C. Jodel, in Zabrze Süd: C. Kruppa, St.  
Florian Apotheke, Sophie Glücksmann und Ernst Gabriel,  
in Biskupitz: Josef Bialas.

## Sehnsucht

aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges,  
jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut  
und blendend schöner Teint. Alles erzeugt die echte

## Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul  
mit Schutzmarke: Steckenpferd.

à Stück 50 Pf.:

in Zabrze: Louis Danziger, Wilhelm Glusa, Unter-  
Drogerie C. Jodel, in Zabrze Süd: C. Kruppa, St.  
Florian Apotheke, Sophie Glücksmann und Ernst Gabriel,  
in Biskupitz: Josef Bialas.

Unentbehrlich für jede Familie!



# Underberg - Boonekamp

Devise:  
**Semper idem,**

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:

## H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.  
am Bathhouse in **RHEINBERG** am Niederrhein.

Gegr. **UA** 1846.

### Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medailen!

Man verlange  
ausdrücklich:

**Underberg-Boonekamp.**